

Die Aller in der südheide GIFHORN

Tour 2 auf Aller und Ise im Stadtgebiet Gifhorn 6 km

Mit dem Boot auf Stadtrundfahrt. Diese Tour um die Gifhorer Innenstadt gewährt völlig neuartige Eindrücke der Mühlenstadt. Mit nur dreimal Umtragen ist es möglich, Gifhorn vom Wasser her zu erkunden. Es geht vorbei am Internationalen Mühlenpark, unter Straßenbrücken hindurch und an Parkanlagen und Hinterhöfen entlang.



Der Flussverlauf der Aller ist Naturschutzgebiet

Hier ist alles untersagt, was zu einer Zerstörung, Beschädigung oder Veränderung des Naturschutzgebietes oder zu einer nachhaltigen Störung führen kann. Es besteht ein generelles Uferbetretungsverbot. Anlanden ist nur an den vorhandenen Stegen und Anlegern bzw. an besonders gekennzeichneten Anlandestellen erlaubt. Nehmen Sie Rücksicht auf Flora und Fauna und andere Personen, die im Naturschutzgebiet unterwegs sind.



Kein Feuer entfachen



Zelten verboten



Anlandestelle

E Einstiegsstelle

A Ausstiegstelle

U Umtragen

W Wohnmobilstellplatz

P Parkplatz

X Rest./Café am Fluss

R Radfahrmöglichkeit

Y Restaurant/Café im Ort

W Einkaufsmöglichkeit im Ort

WEHR, unfahrbar

STUFE, meist fahrbar

SOHLGLEITE, bedingt fahrbar

1 Gifhorn / Isebrücke B188 / Jägerhof / Morada Hotel

Ein geeigneter Startpunkt für die Stadtbesichtigung per Kanu ist der Steg am linken Iseufer, unterhalb der B 188 Brücke. Autos können auf dem direkt angrenzenden Parkplatz abgestellt werden.

Auf der anderen Seite der B 188 am Jägerhof können beim Bootsverleih „Ise-Tour“ Kajaks und Kanadier gemietet werden.

2 Mühlensee

Am Wehr gegenüber der ungarischen Schiffsmühle, am linken Ufer des Mühlensees anlegen und in den Schlossee umtragen.

3 Schlossee

An der Einfahrt in den Schlossee sieht man rechts das Gifhorer Schloss. An einer gepflasterten Plattform kann hier am Ufer angelegt werden, um eine Pause zu machen und das Schloss zu besichtigen. !! Der östliche Seebereich darf nicht befahren werden, da sich dort Laichgebiete befinden.

4 Schleusendamm

Hier müssen die Boote in die Aller umgetragen werden. An der Ufermauer im Südzügel des Sees (in Richtung des gut sichtbaren Bürogebäudes der AOK) aussetzen. Auf dem Weg oberhalb der An-

5 Anleger Innenstadt

Vor der Straßenbrücke Steinweg – Steg am linken Ufer. Von hier aus sind es nur etwa 150 m bis zum Schillerplatz (Eisdiele) und zum südlichen Ende der Fußgängerzone.

!! Vorsicht bei der Weiterfahrt, direkt hinter der Brücke – tiefhängende Äste.

6 Allerzusammenfluss / Isemündung

Rechts Einmündung des innerstädtischen Aller-Armes (Sackgasse, nur bis zur Fußgängerzone befahrbar). Geradeaus nach ca. 40 m eine etwa 20-30 cm hohe Staustufe.

!! Die Stufe kann bei ausreichend hohem Wasserstand gut (mit Schwung) heruntergerutscht werden. Auf der rechten Seite kann sie gegebenenfalls aber auch über eine gepflasterte Rampe mühelos umtragen werden. Nach wenigen Metern rechts in die Ise einbiegen und etwa 500 m flussauf bis zum Cardenapwehr paddeln (wenig Strömung).

7 Cardenapwehr

Das Mühlenwehr ist nicht befahrbar. Flussaufwärts links am Steg anlegen. Die Treppe hinauf und dann rechts, über den Cardenap umtragen.

!! Vorsicht Durchgangsverkehr. Links oberhalb des Wehres am flachen Ufer wieder einsetzen. Auf dem Parkplatz zwischen Cardenap und Konrad-Adenauer-Straße sind gute Be- und Entlademöglichkeiten gegeben, sodass die Rundtour auch hier gestartet und beendet werden kann.

8 Mühlensee

Durch den Mühlensee, am Internationalen Mühlenpark und der russisch-orthodoxen Holzkirche St. Nikolaus vorbei, geht die Fahrt iseaufwärts zurück zum Ausgangspunkt. Im Restaurant oder dem Biergarten am Jägerhof kann der Paddeltag in gemüthlicher Atmosphäre ausklingen.

